



Reiselust der Deutschen stärkt in- und ausländische Wirtschaft

Reiselust der Deutschen stärkt in- und ausländische Wirtschaft
ADAC Reisemonitor untersucht Urlaubsverhalten der Bundesbürger
Urlaub im eigenen Land beliebt
USA ist Fernreiseziel Nummer eins
Der ADAC Reisemonitor 2013 hat das Urlaubsverhalten von rund 4000 ADAC Mitgliedern untersucht und kommt zu einem eindeutigen Ergebnis: Die Heimat ist bei den Deutschen in diesem Jahr das beliebteste Reiseziel (37 Prozent). Aber nicht nur die schönen Landschaften, attraktiven Städte und die Vielfältigkeit der Regionen machen die 16 Bundesländer für Urlauber attraktiv: Der Tourismus ist für den Wirtschaftsstandort Deutschland von zentraler Bedeutung, bei den Faktoren Wertschöpfung und Beschäftigung ist der Tourismus Statistiken zufolge inzwischen relevanter als die Automobilindustrie, der Maschinenbau oder die Finanzwirtschaft.
Auf den Plätzen zwei und drei der Top-Reiseziele liegen Spanien (13 Prozent) und Italien (11,9 Prozent). Auch hier zeigt der ADAC Reisemonitor: Trotz der nach wie vor angespannten gesamtwirtschaftlichen Lage in Südeuropa ist der Reiseboom in diese Länder ungebrochen. Wer gute Qualität zu angemessenen Preisen bietet, kann bei deutschen Urlaubern punkten. Dazu ADAC Vizepräsident für Tourismus, Max Stich: "Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten kommt dem Tourismus in vielen Ländern besondere Bedeutung zu, da die Deutschen nicht nur gerne verreisen, sondern mit ihren Urlaubsausgaben vor Ort auch die einheimische Wirtschaft stützen."
Das Budget für die schönste Zeit des Jahres ist bei der überwiegenden Mehrheit der Deutschen fest eingebucht. Knapp 65 Prozent geben an, am nächsten Haupturlaub 2013 nicht sparen zu wollen. Dabei ist Deutschland nicht nur die beliebteste Destination, sondern auch diejenige, die mit rund 1700 Euro den Geldbeutel am wenigsten belastet. Das europäische Ausland rangiert bei den Ausgaben mit 2292 Euro auf Platz zwei, gefolgt von Fernreisen mit 3936 Euro.
Dr. Martin Buck, Direktor des KompetenzCenters Travel & Logistics der Messe Berlin: "Für den Auftakt der ITB Berlin als der weltweit bedeutendsten Reisemesse, die am 6. März 2013 ihre Tore öffnet, sind die neuesten ADAC Prognosen besonders gute Nachrichten. Angetrieben von der positiven konjunkturellen Entwicklung machen die Deutschen 2013 ihrem Ruf als Reiseweltmeister wieder alle Ehre. Die Lust am Entdecken und Erkunden fremder Länder ist ungebrochen. Vor allem der Wunsch vieler Bundesbürger nach besonderen Erlebnissen werden Fernreisen ein langfristiges Wachstum bescheren."
Planen die Deutschen eine Fernreise, stehen die USA mit 4,7 Prozent an oberster Stelle. Auf den Plätzen zwei und drei landen der Ferne Osten mit 2,9 Prozent und Ägypten mit 2,5 Prozent. Interessantes Detail: Urlaubsreisen, die mindestens fünf Tage dauern, werden vorwiegend von Frauen und Angehörigen der Altersgruppe der 40- bis 49-Jährigen geplant. Über die Hälfte der Urlauber (50,8 Prozent) wählt dabei den Pkw als Reiseverkehrsmittel, gefolgt vom Flugzeug (knapp 39 Prozent). Erst mit großem Abstand dahinter rangiert die Bahn, die nur 3,3 Prozent als Transportmittel nutzen.
Der ADAC Reisemonitor wird einmal jährlich in Deutschland erhoben und informiert über Trends zum Reiseverhalten. Das Institut TNS Infratest befragte im Auftrag des ADAC rund 4000 Mitglieder zu Urlaubszielen, Reisedauer, Budget, Verkehrsmittel und die Art der Reise.
Über den ADAC:
Mit über 18 Millionen Mitgliedern ist der "Allgemeine Deutsche Automobil-Club" der zweitgrößte Automobilclub der Welt.
Als führender Dienstleister trägt der ADAC wesentlich dazu bei, Hilfe, Schutz und Sicherheit in allen Teilbereichen des mobilen Lebens sicherzustellen. Dabei handelt der ADAC nach dem Leitsatz "Das Mitglied steht im Mittelpunkt!" und überzeugt in erster Linie durch die Kompetenz und Servicebereitschaft seiner Mitarbeiter sowie die Qualität und Fairness seiner Produkte und Dienstleistungen.

Pressekontakt

ADAC

81373 München

Firmenkontakt

ADAC

81373 München

1903 in Stuttgart gegründet, ist der ADAC kontinuierlich zum größten europäischen Automobil-Club herangewachsen. Über 14 Millionen Mitglieder sprechen für sich. Wir helfen, wir informieren und wir vertreten engagiert die Interessen der Autofahrer. Gleichzeitig mit den wachsenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung, hat der ADAC immer darauf geachtet, die innere Struktur effizient zu gestalten und weiter zu entwickeln. Mit 14 Millionen Mitgliedern ist der ADAC der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte Automobilclub der Welt, nach AAA, America Automobile Association, 30 Millionen Mitglieder